

Zeit für die ersten Sätze

Mit dem Einstieg begeistern

Der Einstieg ist eine entscheidende Phase innerhalb deines Vortrags. Versuche einen der beiden hier vorgegebenen Einstiege in unterschiedlichem Tempo vorzutragen. Variiere dabei das Sprechtempo und die Pausensetzungen.

Für diese Station habt ihr **10 Minuten** Zeit.

Deine Einstiegssätze:

„Wer von euch hat in den letzten 14 Tagen Tomatensaft getrunken? Einmal Hand heben, bitte. Okay, ein paar, aber nicht so viele. Das habe ich mir nämlich fast schon gedacht. Die Deutschen trinken zwar jährlich am meisten Saft, aber Tomatensaft gehört nicht so zu den Favoriten. Nur einen Liter trinkt jeder von uns durchschnittlich im Jahr, und trotzdem belegt Tomatensaft Platz zwei der beliebtesten Getränke bei Flügen mit der Lufthansa. [Warum schmeckt also Tomatensaft im Flugzeug besser als auf dem Boden?]"¹

Oder:

„Oh, schau mal die Kraniche ziehen! Meine Mutter und meine Großmutter sagen das jeden Frühling und Herbst, wenn die Kraniche ziehen. Dann schauen alle kurz andächtig den Kranichen hinterher und wenn sie weggefliegen sind, weiß niemand mehr, worum das Gespräch gerade eigentlich ging und es herrscht so eine unangenehme Stille. Genug Zeit also sich zu fragen, wie diese Kraniche es eigentlich Jahr für Jahr schaffen, ihren Weg zu finden.“²

Variante „Zählen“:

Markiere dir zwei Stellen im Text, an denen du eine Pause von drei Sekunden machen möchtest, bevor du weiter sprichst. Gleiche in der Reflexionsrunde deine Selbstwahrnehmung mit der Wahrnehmung des Publikums ab,

Leitfragen zur Reflexion:

- > Wie hat es sich für euch angefühlt, mal schnell und mal langsam zu sprechen?
- > An welcher Stelle habt ihr bewusst Pausen gesetzt und warum?
- > Wie war euer subjektives Zeitempfinden beim schnellen, wie beim langsamen Sprechen? Haben eure Zuhörenden es auch so empfunden?

¹ https://www.youtube.com/watch?v=QwO_orKRFp4

² <https://www.youtube.com/watch?v=mjkzQN3CBKk>